

Siegfried J. Schmidt

Die Welten der Medien

Wissenschaftstheorie Wissenschaft und Philosophie

Gegründet von Prof. Dr. Simon Moser, Karlsruhe

Herausgegeben von Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt, Siegen

- 1 H. Reichenbach: Der Aufstieg der wissenschaftlichen Philosophie (lieferbar als Band 1 der Hans Reichenbach Gesammelten Werke)
- 2 R. Wohlgenannt: Was ist Wissenschaft? (vergriffen)
- 3 S. J. Schmidt: Bedeutung und Begriff (vergriffen)
- 4 A.-J. Greimas: Strukturele Semantik (vergriffen)
- 5 B. G. Kuznecov: Von Galilei bis Einstein (vergriffen)
- 6 B. d'Espagnat: Grundprobleme der gegenwärtigen Physik (vergriffen)
- 7 H. J. Hummel, K. D. Opp: Die Reduzierbarkeit von Soziologie auf Psychologie (vergriffen)
- 8 H. Lenk (Hrsg.): Neue Aspekte der Wissenschaftstheorie (vergriffen)
- 9 I. Lakatos, A. Musgrave (Hrsg.): Kritik und Erkenntnisfortschritt (vergriffen)
- 10 R. Haller, J. Götschl (Hrsg.): Philosophie und Physik (vergriffen)
- 11 A. Schreiber: Theorie und Rechtfertigung
- 12 H. F. Spinner: Begründung, Kritik und Rationalität
- 13 P. K. Feyerabend: Der wissenschaftstheoretische Realismus und die Autorität der Wissenschaften
- 14 I. Lakatos: Beweise und Widerlegungen (vergriffen)
- 15 P. Finke: Grundlagen einer linguistischen Theorie
- 16 W. Balzer, A. Kamlah (Hrsg.): Aspekte der physikalischen Begriffsbildung (vergriffen)
- 17 P. K. Feyerabend: Probleme des Empirismus
- 18 W. Diederich: Strukturalistische Rekonstruktionen (vergriffen)
- 19 H. R. Maturana: Erkennen: Die Organisation und Verkörperung von Wirklichkeit
- 20 W. Balzer: Empirische Theorien: Modelle – Strukturen – Beispiele
- 21 H. von Foerster: Sicht und Einsicht
- 22 P. Finke, S. J. Schmidt (Hrsg.): Analytische Literaturwissenschaft
- 23 J. F. Ihwe: Konversationen über Literatur
- 24 E. von Glasersfeld: Wissen, Sprache und Wirklichkeit
- 25 J. Klüver: Die Konstruktion der sozialen Realität Wissenschaft: Alltag und System (vergriffen)
- 26 Ch. Lumer: Praktische Argumentationstheorie (vergriffen)
- 27 P. Hoyningen-Huene: Die Wissenschaftsphilosophie Thomas S. Kuhns
- 28 W. Stangl: Das neue Paradigma der Psychologie
- 29 W. Krohn, G. Küppers (Hrsg.): Selbstorganisation. Aspekte einer wissenschaftlichen Revolution
- 30 E. Matthies, J. Baecker, M. Wiesner: Erkenntnisrekonstruktion am Beispiel der Tastwahrnehmung (vergriffen)
- 31 M. Borg-Laufs, L. Duda: Zur sozialen Konstruktion von Geschmackswahrnehmung (vergriffen)
- 32 R. Paslack: Urgeschichte der Selbstorganisation
- 33 G. Schiepek: Systemtheorie der Klinischen Psychologie
- 34 A. Kertész: Die Modularität der Wissenschaft
- 35 H.-M. Zippelius: Die vermessene Theorie
- 36 A. Ziemke: System und Subjekt
- 37 G. Schlosser: Einheit der Welt und Einheitswissenschaft
- 38 H.-J. Niemann: Die Strategie der Vernunft
- 39 Th. Zoglauer: Das Problem der theoretischen Terme
- 40 M. F. Peschl: Repräsentation und Konstruktion
- 41 J. Klüver: Soziologie als Computerexperiment
- 42 U. Charpa: Philosophische Wissenschaftshistorie
- 43 G. Schiepek, W. Tschacher (Hrsg.): Selbstorganisation in Psychologie und Psychiatrie (in Vorbereitung)
- 44 B. Vaassen: Die narrative Gestalt(ung) der Wirklichkeit
- 45 A. Ziemke, O. Breidbach (Hrsg.): Repräsentationismus – Was sonst?
- 46 S. J. Schmidt: Die Welten der Medien

Siegfried J. Schmidt

Die Welten der Medien

Grundlagen und Perspektiven
der Medienbeobachtung



Alle Rechte vorbehalten

© Friedr. Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH, Braunschweig/Wiesbaden, 1996
Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1996

Der Verlag Vieweg ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf säurefreiem Papier

ISSN 0939-6268

ISBN-13: 978-3-322-86513-7 e-ISBN-13: 978-3-322-86512-0
DOI: 10.1007/978-3-322-86512-0

Inhalt

Vorbemerkung	VII
Kap. I Medienforschung: Grundlagen und Orientierungen	1
0 Vorbemerkungen.....	1
1 Medienforschung braucht Systemorientierung	2
2 Zur „strukturellen Kopplung“ von Kognition und Kommunikation.....	5
3 Kognition.....	10
4 Sprache als Instrument der Verhaltenskoordinierung	16
5 Aspekte des Verstehens.....	18
6 Kommunikation	21
7 „Massenkommunikation“/„Massenmedien“ als Sozialsystem?	26
8 Kultur	35
9 Medienkulturwissenschaft.....	41
10 Medienkulturgesellschaft als Forschungsfeld.....	43
11 Noch einmal: Medien und Realität	55
12 Exkurs: „Gedächtnispolitik“	64
13 Medienforschung und Anwendungsorientierung.....	70
14 Systemorientierung: Kanonisierung als Fallbeispiel.....	79
Kap. II Die Welt der „Neuen Medien“: Virtuelle Realitäten.....	95
1 Wirklichkeiten im Plural	95
2 Virtuelle Realitäten	99
3 Neue Medien-Kunst	108
4 Nachfrage: Oder leben wir schon im Cyberspace?	112
5 Aspekte der Virtualität in der Musik: Medien-Musik.....	115
Kap. III Medien – Kommunikation – Werbung:	
Stichwort Kommerzialisierung.....	118
1 Systemorientierung	118
2 Werbung und Medienkultur	118
3 Werbung, Wirtschaft und Gesellschaft	120
4 Zur Karriere der Fernseh-Werbung in der BRD nach dem 2. Weltkrieg.....	124
5 Funktionen von Fernseh-Werbung in der BRD seit 1956.....	135
6 Werbung als Kunst unserer Tage?	137
7 Werbung und die Kommerzialisierung der Kommunikation.....	149

Kap. IV Stille und laute Bilder.

13 Anmerkungen zur Medienkonkurrenz	153
1 Medienkonkurrenz	153
2 Die Erfindung der Fotografie.....	156
3 Bilder lesen	157
4 Das Auge	160
5 Das Sehen	162
6 Foto(Bild)	163
7 Werbefotos beobachten.....	164
8 Beziehungsverhältnisse	167
9 Zeitverhältnisse.....	171
10 Das Werbefoto.....	174
11 Werbung als theologische Technik	175
12 Das stille Bild.....	177
13 Vom Auraverlust zum Cyberspace.....	184
14 Nachsatz	185
 Literaturverzeichnis	 187
Abbildungsverzeichnis.....	205
Sachindex	206
Namenindex.....	212

Vorbemerkung

Die Rede von der Wirklichkeit der Medien ist heute gängig geworden. Gängig zu werden beginnt inzwischen auch die Einsicht, daß wir in einer Pluralität von Medienwirklichkeiten leben und daß wir zunehmend Probleme damit bekommen, dieses Pluriversum zu koordinieren. Selbst die Medienwissenschaften haben den Überblick verloren und lavieren zwischen hoch abstrakten Beschreibungsentwürfen und empirischer Detailanalyse. Klar ist inzwischen aber wohl, daß Medienforschung Systemorientierung braucht und sich interdisziplinär umsehen muß, um Medien und ihre Rolle im Prozeß gesellschaftlicher Selbstbeobachtung und Reproduktion mit Erkenntnisgewinn beobachten zu können.

Die hier vorgelegten Studien zu Grundlagen und Perspektiven der Medienbeobachtung führen Überlegungen zusammen, die im Laufe der letzten Jahre an den verschiedensten Stellen publiziert worden sind. Den thematischen Schwerpunkt bilden vier Beobachtungsbereiche: Medienkultur(wissenschaft), Virtuelle Realitäten, Werbung und Medienkonkurrenz.

Mit diesem Band wird die Reihe *Wissenschaftstheorie. Wissenschaft und Philosophie* abgeschlossen. Danken darf ich als Herausgeber dieser Reihe allen Autorinnen und Autoren, die ihre Manuskripte zur Verfügung gestellt und damit das Niveau der Reihe geprägt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt daneben Dr. Frank Lube und Albrecht A. Weis für eine fast dreißigjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diese Erfahrung gehört zu den positivsten meines akademischen Lebens, in dem die Reihe Wissenschaftstheorie eine bedeutsame Rolle gespielt hat.

Siegen, im März 1996

S.J. Schmidt